

Kandidatur Geschäftsleitung SP Frauen Schweiz (JUSO-Vertretung)

Liebe Genoss*innen

Als ich 18 Jahre alt war, wurde Donald Trump als Präsident der USA gewählt. In mir löste dieses Ereignis etwas aus. Ich hielt es nicht mehr aus, einfach passiv politisch interessiert zu sein. Ich musste aktiv werden. Dass eine Person trotz – oder gerade dank – rassistischen, queerfeindlichen und sexistischen Aussagen in diese Position gewählt werden konnte, machte mich wütend. Dass all den Frauen, welche er sexuell missbraucht hatte, nicht geglaubt wurde, schockierte mich.

Schnell lernte ich, dass es überall auf der Welt Menschen wie Donald Trump gibt. In meinen Jahren als JUSO-Aktivistin kämpfte ich gegen menschenfeindliche Asylpolitik, für eine Verteilungsgerechtigkeit für die 99% und gegen die Klimakrise. Ich lernte, dass all diese Kämpfe verbunden sind, und wie sehr sie auch mit dem Kampf gegen das Patriarchat verbunden sind.

Es gibt noch viel zu tun, liebe Genoss*innen. Auch im Jahr 2023 hat der Bundesrat noch nicht erkannt, wie diskriminierend das binäre Geschlechtersystem ist. Trotz etlichen Streiks hat das riesige Ausmass an Gewalt gegen FLINTA-Personen (Frauen, Lesben, inter, non-Binär, trans und agender) immer noch nicht abgenommen. 50 Jahre nach der Einführung des Frauenstimmrechts sind Männer in den allermeisten Parlamenten und Regierungen immer noch in der klaren Mehrheit. Und statt Care-Arbeit endlich fair zu bezahlen, beschliesst die Stimmbevölkerung, dass Frauen nun noch ein Jahr länger arbeiten sollen.

Der SP bin ich nach der Wahl Donald Trumps vor allem auch deswegen beigetreten, weil es für mich DIE Gleichstellungspartei ist. Schon seit langer Zeit setzte sie sich für die Einführung des Frauenstimmrechts ein und ohne linke Feminist*innen wäre ich heute gar nicht da, wo ich bin. Doch auch die SP bleibt von patriarchalen Strukturen nicht verschont. Dass diskutiert werden musste, ob zwei SP-Männer im Bundesrat eine tolle Idee wären, ist nur eines von vielen Beispielen.

Ich bin motiviert, mit meiner Erfahrung und meiner Energie in der Geschäftsleitung der SP Frauen Schweiz mitzuhelfen, damit feministische Anliegen in unserer Partei aber auch in der Gesellschaft endlich gehört werden. Zusammen stürzen wir das Patriarchat!

Solidarisch,
Tanja

Lebenslauf Tanja Blume



Persönliche Daten

Name Blume
Vorname Tanja Martina
Geburtsdatum 06.10.1998
Adresse Lindenfeldweg 2d, 3400 Burgdorf
E-Mail tblume02@gmail.com
Handynummer 079 932 78 83

Ausbildung

2017-2023 Studium Rechtswissenschaften Uni Bern inklusive Austauschsemester an der Lund University (2022), Abschluss Master of Law 2023
2017 Matur mit Schwerpunktfach Englisch, Burgdorf

Sprachkenntnisse

Deutsch Muttersprache
Französisch Matur, fließend schriftlich & mündlich
Englisch Matur & Cambridge Advanced, Level C2, fließend schriftlich & mündlich

Berufserfahrung

Seit März 2023 Praktikantin Anwaltskanzlei Vogt Reich Kuthy
Oktober 2022 - Februar 2023 Aushilfe in einem Reitstall
Oktober 2020 - Dezember 2021 Empfang und wissenschaftliche Mitarbeit in Kanzlei Kellerhals-Carrard
Sommer 2018 Aushilfe in einem Reitstall

Politisches und soziales Engagement

Seit November 2022 Stadträtin SP, Burgdorf
Seit August 2019 Vorstand Jugendforum Ämmitau
April 2019 - Dezember 2020 Mitglied Einbürgerungskommission Burgdorf
März 2019 - November 2021 Co-Präsidentin JUSO Kanton Bern
Seit Januar 2019 (Co-)Präsidentin JUSO Emmental
September 2014 - Juni 2017 Deutschstunden für Geflüchtete